

München, 21. November 2022

An das Direktorium  
Stadtbezirksbudget

Der BA-Maxvorstadt (BA 3) beantragt die **Bestellung einer städtischen Leistung** zur Förderung der Biodiversität und Aufwertung der Grünfläche an der Ecke Schelling-, Luisen- und Zieblandstraße.

hier: Anlage einer Blumenwiese auf der Grünfläche

Der BA 3 beantragt die größere Grünfläche entlang der Luisenstraße und der Zieblandstraße in eine **Blumenwiese** umzuwandeln und zwar bis zum Zufahrtsweg. Der Zufahrtsweg teilt die Grünfläche in eine zweite kleinere Fläche, die für das freilaufen von Hunden bereitgestellt werden soll.

**Begründung:**

Bereits vor Jahren wurden die auf der größeren Grünfläche gepflanzten Rosen entfernt, mit der Begründung der Unterhalt der Rosen sei zu aufwändig.

Die BürgerInnen des Viertels haben sich massiv beschwert und wollten wieder blühende Pflanzen auf der Fläche. Das Gartenbaureferat hat daraufhin drei Sträucher gepflanzt. Ein Strauch ist zwischenzeitlich eingegangen.

Da die BürgerInnen weiterhin um Verbesserungen der Fläche nachgefragt haben, hat der Verein Urbanes Wohnen vor kurzem eine Nachbarschaftsbefragung durchgeführt und dazu 900 Flyer in den umliegenden Häusern verteilt. Bei einer Informationsveranstaltung im Oktober wurde die geringe Aufenthaltsqualität und weiterhin das Fehlen von Blühpflanzen auf dem Platz bemängelt. Vorgeschlagen und gewünscht wurde überwiegend, dass eine Blumenwiese angelegt werden sollte. Es soll eine mehrjährige Salbei-Glatthafer Blumenwiese angelegt werden um die Biodiversität und die Aufenthaltsqualität der Grünfläche zu erhöhen.

Die vorhandenen zwei Sträucher entlang des Zufahrtsweges sollten durch weitere Blühsträucher ergänzt werden (z.B. Sommerflieder oder Jasmin).